



Nr. 05

THEMENCLUSTER: SAP INTEGRATION / STRATEGIE

BAT

BERNER-ARCHITEKTEN-TREFFEN.CH

DAS BERNER ARCHITEKTEN TREFFEN

DAS BERNER ARCHITEKTEN TREFFEN IST EINE BEGEGNUNGSPLATTFORM FÜR AN ARCHITEKTURFRAGEN INTERESSIERTE INFORMATIKFACHLEUTE. DURCH FACHVORTRÄGE AUS DER PRAXIS UND GELEGENHEITEN ZUR VERTIEFTEN DISKUSSION VON AKTUELLEN PROBLEMSTELLUNGEN SOWIE ZU DIREKTEN KONTAKTEN ZWISCHEN FIRMEN UNTERSCHIEDLICHER BRANCHEN BIETET DAS BERNER ARCHITEKTEN TREFFEN EINE HERVORRAGENDE PLATTFORM ZUM GEDANKEN- UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH. DAS BERNER ARCHITEKTEN TREFFEN FINDET UNTER DEM PATRONAT DER IAM ALUMNI STATT UND WIRD DURCH DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DER FIRMEN: INDATO GMBH, DIE MOBILIAR, POSTFINANCE UND RTC REAL-TIME CENTER AG ALS KOSTENLOSE VERANSTALTUNG ERMÖGLICHT.

DAS FÜNFTE TREFFEN BEHANDELT DEN THEMENCLUSTER **SAP INTEGRATION / STRATEGIE**

BITTE MELDEN SIE SICH FÜR DIE TEILNAHME AN, DAMIT WIR DIE ORGANISATION DER VERANSTALTUNG ENTSPRECHEND DURCHFÜHREN KÖNNEN.

ANMELDUNGEN BITTE BIS **13. Nov. 2006** ÜBER E-MAIL/FAX TALON AUF DER RÜCKSEITE ODER ÜBER UNSERE ONLINE ANMELDUNG:

WWW.BERNER-ARCHITEKTEN-TREFFEN.CH

WIR FREUEN UNS AUF ANREGENDE DISKUSSIONEN UND INTERESSANTE BEGEGNUNGEN.

SPONSOREN

indato GmbH

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

PostFinance
DIE POST 

rtc.ch
IT-Outsourcing & Banking Software

PATRONAT

 Berner Universität Gesamtheit
alumni.unibe.ch

PROGRAMM

FREITAG, 17. NOVEMBER 2006, 16.00 – 18.30 UHR

HOTEL ALLEGRO KURSAAL, BERN
RAUM: BELLA VISTA

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

16.00 UHR	BEGRÜSSUNG	
16.10 UHR	PRÄSENTATION/DISKUSSION:	ENTERPRISE RESOURCE PLANNING IN DER BUNDESVERWALTUNG – GESTERN, HEUTE UND MORGEN
16.50 UHR	PRÄSENTATION/DISKUSSION:	CHANCEN UND GRENZEN DER SAP PLATTFORM-STRATEGIE DER BKW FMB ENERGIE AG
17.30 UHR	PRÄSENTATION/DISKUSSION:	SAP EIN BESTANDTEIL VON IBIS?
18.10 UHR	DISKUSSIONSRUNDE	
18.30 UHR	APÉRO	



ENTERPRISE RESOURCE PLANNING IN DER BUNDESVERWALTUNG – GESTERN, HEUTE UND MORGEN

GESTÜTZT AUF DEN BUNDESRATS BESCHLUSS VOM 19. DEZ. 1997 WERDEN DIE SUPPORTPROZESSE DER BUNDESVERWALTUNG, NAMENTLICH DIE PROZESSE IN DEN BEREICHEN FINANZWESEN, PERSONALWESEN, LOGISTIK UND IMMOBILIENVERWALTUNG DURCH SAP LÖSUNGEN ABGEBILDET UND UNTERSTÜTZT. DIE SAP EINFÜHRUNG WURDE IN PROJEKTEN WIE REFICO, BV PLUS, ETC. DURCHGEFÜHRT UND IST ABGESCHLOSSEN. AKTUELL WIRD DURCH DIE EINFÜHRUNG DES NEUEN RECHNUNGSMODELLS BUND (NRM) UND DER KOSTEN UND LEISTUNGSRECHNUNG (KLR) INSBESONDERE DER SUPPORTPROZESS FINANZWESEN STARKEN ÄNDERUNGEN UNTERWORFEN. DIE ZUNEHMENDE INTEGRATION DER SUPPORTPROZESSE ZWISCHEN DEN FEDERFÜHRENDE STELLEN UND DIE INTEGRATION VON „EXTERNEN“ FACHANWENDUNGEN ERHÖHEN DIE KOMPLEXITÄT UND FÜHREN ZU NEUEN ANFORDERUNGEN AN DIE STEUERUNG UND FÜHRUNG DER SAP LÖSUNGEN. IM RAHMEN DES VORTRAGS ERHALTEN SIE EINE ÜBERSICHT ÜBER DEN SAP EINSATZ IN DER BUNDESVERWALTUNG UND WIE DIE BUNDESVERWALTUNG DEN SAP EINSATZ STEUERT UND FÜHRT.



RICHARD SCHÄREN

INFORMATIKSTRATEGIEORGAN BUND ISB
EIDG. FINANZDEPARTEMENT

RICHARD SCHÄREN IST EIDG. DIPL. WIRTSCHAFTSINFORMATIKER UND BEIM INFORMATIKSTRATEGIEORGAN BUND ISB IN DER ROLLE ALS UNTERNEHMENSARCHITEKT VERANTWORTLICH FÜR DIE:

- LEITUNG DES ARCHITEKTURBOARD BUND ABB UND DIE EINFÜHRUNG DER UNTERNEHMENSARCHITEKTUR METHODIK IN DER BUNDESVERWALTUNG
- LEITUNG DES CHANGE BOARD SUPPORTPROZESSE CBSP WELCHES DIE ÄNDERUNGEN VON VERWALTUNGSÜBERGREIFENDE SUPPORTPROZESSE STEUERT
- ERSTELLUNG UND PFLEGE DER ERP STRATEGIE UND -ARCHITEKTUR

CHANCEN UND GRENZEN DER SAP PLATTFORM-STRATEGIE DER BKW FMB ENERGIE AG

BKW FMB ENERGIE AG HAT MEHR ALS 10 JAHRE ERFAHRUNG MIT SAP R/3. IN VERSCHIEDENEN BEREICHEN VON SAP HAT DIE BKW DIE ROLLE DES EARLY ADOPTERS EINGENOMMEN. SO HAT DIE BKW BEISPIELSWEISE ALS ERSTES ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN IN DER SCHWEIZ DAS BRANCHENMODUL (INDUSTRY SOLUTION) UTILITY (IS-U) VON SAP EINGEFÜHRT. TROTZ GELTENDER SAP-PLATTFORMSTRATEGIE GILT ES BEI JEDEM ANWENDUNGSENTSCHEID ABZUWÄGEN, OB DIE VORTEILE DER INTEGRATION IN DIE SAP-PLATTFORM ÜBERWIEGEN ODER ABER BEWUSST EIN BEST-OF-BREED-ANSATZ GEWÄHLT WIRD. MIT ZUNEHMENDER PENETRATION VON SAP STEIGEN DIE OPPORTUNITÄTSKOSTEN BEI EINER ENTSCHEIDUNG GEGEN SAP EINERSEITS, ANDERERSEITS FÜHRT DIE HOHE INTEGRATION ZU ZUNEHMENDEN BETRIEBLICHEN ABHÄNGIGKEITEN. ALS SPEZIFISCHER ASPEKT KOMMT DIE RAHMENBEDINGUNG DER VON DER BKW VERFOLGTEN PARTNERSCHAFTSSTRATEGIE HINZU. DAS REFERAT BELEUCHTET DIE ZUSAMMENHÄNGE UND DIE ERFAHRUNGEN DER BKW IN DIESER FRAGESTELLUNG UND ZEIGT DIE CHANCEN UND GRENZEN DIESER STRATEGIE AUF.

→ www.bkw-fmb.ch



DR. THOMAS WETTSTEIN

BKW FMB ENERGIE AG
LEITER INFORMATION & COMMUNICATION TECHNOLOGY

DR. THOMAS WETTSTEIN IST SEIT 2002 BEI DER BKW. VOR DER AKTUELLEN FUNKTION WAR ER ALS LEITER DER ABTEILUNG INFORMATIK-STRATEGIE UND -EINSATZ TÄTIG. DAVOR ALS BERATER, PROJEKTLEITER UND BEREICHSLEITER IM BEREICH ERP-SYSTEME. STUDIUM DER BETRIEBSWIRTSCHAFT, DISSERTATION AM DEPARTEMENT FÜR INFORMATIK DER UNIVERSITÄT FRIBOURG.



CHRISTIAN HÜRLIMANN

BKW FMB ENERGIE AG
LEITER BUSINESS APPLICATIONS

CHRISTIAN HÜRLIMANN IST SEIT 2006 BEI DER BKW. VORHER WAR ER ALS GESCHÄFTSFELDLEITER FÜR DIE AKQUISITION UND ABWICKLUNG VON PROJEKTEN IM BEREICH INDIVIDUALENTWICKLUNGEN FÜR KUNDEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG TÄTIG. ZUVOR WAR ER ALS PROJEKTLEITER UND ORGANISATIONSBERATER IM UMFELD VON STANDARD- UND INDIVIDUALLÖSUNGEN TÄTIG. BWL- UND VWL-STUDIUM MIT SCHWERPUNKT WIRTSCHAFTSINFORMATIK AN DEN UNIVERSITÄTEN BERN UND MANCHESTER.

SAP EIN BESTANDTEIL VON IBIS?

DIE BANKENLÖSUNG IBIS DER RTC WIRD IM RAHMEN EINES UMFASSENDEN MODERNISIERUNGSPROGRAMMS MIT EINER SERVICEORIENTIERTEN ARCHITEKTUR NEU ENTWICKELT. DIE „MAKE OR BUY“-STRATEGIE WURDE AUF BASIS DER GESCHÄFTSSTRATEGIE DER KUNDENBANKEN DEFINIERT UND INNERHALB DER APPLIKATIONS-LANDKARTE DARGESTELLT. DIE ARCHITEKTURKRITERIEN INNERHALB DER APPLIKATIONSARCHITEKTUR LEGEN FEST, WANN IM FALLE EINES „BUY“-ENTSCHEIDES SAP IN BETRACHT GEZOGEN WERDEN KANN. WIE EINE MÖGLICHE INTEGRATION VON SAP-KOMPONENTEN INNERHALB DES IBIS-UMFELDES ZU ERFOLGEN HAT, IST EIN BESTANDTEIL DER INTEGRATIONSARCHITEKTUR. IM RAHMEN DES VORTRAGES WIRD DAS ZUSAMMENSPIEL DER DREI TEILE (PRODUKTELANDKARTE, APPLIKATIONS- UND INTEGRATIONSARCHITEKTUR) AUFGEZEIGT. EBENSO WERDEN DIE ERFAHRUNGEN, SOWIE DIE KONSEQUENZEN FÜR DIE ORGANISATION DARGESTELLT.



GUIDO STEINER

RTC AG
CHIEF SOLUTION ARCHITECT

NACH DEN AUSBILDUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSINFORMATIKER, BETRIEBSÖKONOM UND DEM NACHDIPLOMSTUDIUM ZUM PROZESSMANAGER ARBEITETE GUIDO STEINER ALS PROJEKTL EITER UND APPLIKATIONSARCHITEKT BEI VERSCHIEDENEN FINANZDIENSTLEISTERN. SEIT 2005 IST ER CHIEF SOLUTION ARCHITECT UND VERANTWORTLICH FÜR DIE LÖSUNGS-ARCHITEKTUR INNERHALB DER RTC.

VORSCHAU AUF BAF/BAT Nr. 06

WIR FREUEN UNS, IHNEN DAS ERSTE BERNER ARCHITEKTEN FORUM ANKÜNDIGEN ZU DÜRFEN. ZUSAMMEN MIT CHOOSE, DER FACHGRUPPE FÜR OBJEKTORIENTIERTE SYSTEME UND UMGEBUNGEN DER SCHWEIZER INFORMATIK GESELLSCHAFT (SI) VERANSTALTEN WIR AM

FREITAG, 23. MÄRZ 2007, EIN GANZTÄGIGES FORUM ZUM THEMA MDA/MDS

MODEL DRIVEN ARCHITECTURE (MDA) IST EIN VON DER OMG DEFINIERTER ANSATZ ZUR SPEZIFIKATION VON IT-SYSTEMEN. MIT MDA WIRD DIE SYSTEMFUNKTIONALITÄT IM ERSTEN SCHRITT MITTELS EINES PLATTFORMUNABHÄNGIGEN MODELLES BESCHRIEBEN, UM DANN DURCH STANDARDISIERTE TRANSFORMATIONEN AUSFÜHRBARE MODELLE FÜR VERSCHIEDENE TECHNOLOGIE-PLATTFORMEN ZU ERSTELLEN. DADURCH SOLL SOWOHL DIE ENTWICKLUNG VON SOFTWARE-SYSTEMEN FÜR EINE BESTIMMTE TECHNOLOGIEPLATTFORM, ABER AUCH DIE INTEGRATION UND DIE MIGRATION VON SOFTWARE-SYSTEMEN ZWISCHEN VERSCHIEDENEN TECHNOLOGIEPLATTFORMEN BESCHLEUNIGT WERDEN. DIESEM TOP-DOWN ANSATZ VON MDA STEHT DER ANSATZ DES MODEL DRIVEN SOFTWARE DEVELOPMENTS (MDS) ENTGEGEN, WELCHER MIT EINEM BOTTOM-UP ANSATZ VERSUCHT, DIESELBEN ZIELE ZU ERREICHEN. MIT DIESEM ANSATZ WERDEN DURCH GEEIGNETE DOMÄNENSPEZIFISCHE SPRACHEN UNTER EINSATZ VON GENERATORFRAMEWORKS APPLIKATIONEN FÜR VERSCHIEDENE TECHNOLOGIE-PLATTFORMEN GENERIERT UND DADURCH DIE ENTWICKLUNGSZEIT VERKÜRZT. OPTIMISTEN SEHEN IN MDA, BZW. MDS NEUE ANSÄTZE, UM DEN HERAUSFORDERUNGEN ZU BEGEGNEN, DENEN SICH DIE IT-BRANCHE HEUTE GEGENÜBERGESTELLT SIEHT. SKEPTIKER GLAUBEN DARIN DEN ALTEN WEIN DES COMPUTER-AIDED SOFTWARE ENGINEERING (CASE) IN EINEM NEUEN SCHLAUCH ZU ERKENNEN UND VERWEISEN AUF DEN BESCHRÄNKTEN ERFOLG, MIT DEM VOR 15 JAHREN DIE INDUSTRIALISIERUNG DER SOFTWARE-HERSTELLUNG ANGEANGEN WURDE. INWIEWEIT ES GELINGEN WIRD, MIT MDA/MDS EINEN ENTWICKLUNGSANSATZ ZU REALISIEREN UND GLEICHZEITIG NUTZEN UND MEHRWERT ZU STIFTEN WIRD LETZTLICH DARÜBER ENTSCHEIDEN, OB DIE OPTIMISTEN ODER DIE SKEPTIKER RECHT BEHALTEN WERDEN.

AM ERSTEN BERNER ARCHITEKTEN FORUM ZUM THEMA MDA/MDS WERDEN SOWOHL BEITRÄGE AUS DER AKTUELLEN FORSCHUNG WIE AUCH UMSETZUNGEN IN DER PRAXIS PRÄSENTIERT UND DISKUTIERT.

ORGANISATIONS- KOMITEE

DAS BERNER ARCHITEKTEN TREFFEN WIRD INHALTLICH UND ORGANISATORISCH DURCH EIN ORGANISATIONSKOMITEE BEGLEITET.



NISSIM J. BUCHS
RTC AG
NISSIM.BUCHS@RTC.CH



THOMAS GOETZ
DIE MOBILIAR
THOMAS.GOETZ@MOBI.CH



KARL GUGGISBERG
POSTFINANCE
GUGGISBERGK@POSTFINANCE.CH

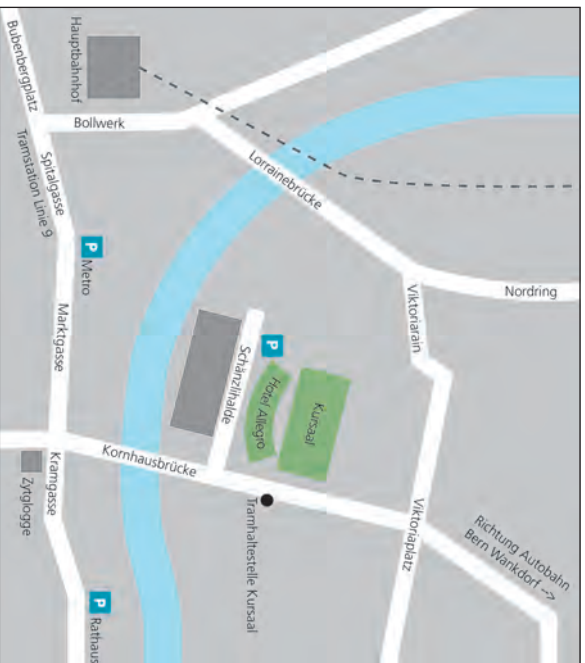



DANIEL KÜHNI
INDATO GMBH
DANIEL.KUEHNI@INDATO.CH



**ALLEGRO GRAND CASINO
KURSAAL BERN**

KONGRESS + KURSAAL BERN AG
KORNHAUSSTRASSE 3
3000 BERN 25
WWW.KURSAAL-BERN.CH



 EINFACH KARTE AUSFÜLLEN, HIER ABGEBEN UND PER FAX ZUSCHICKEN

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH ZUM 5. BERNER ARCHITEKTEN TREFFEN 2006 AN.

NAME _____ VORNAME _____

FIRMA _____

STRASSE _____ NR. _____

PLZ. _____ ORT _____

E-MAIL _____ @ _____

BITTE TALON FAXEN BIS 13. NOVEMBER 2006 AN +41 31 331 64 05